



# SAUSENDER HEULER

HOGWARTS SCHÜLERZEITUNG



Ausgabe 10/22

Donnerstag, 28. Juli 2022

7 Knut

## Ein fragenreiches Spiel

### *Gryffindor und Slytherin entscheiden über ihre Endpunktzahlen*

Das Ende der Saison 2-22 näherte sich und dieses Mal standen sich Slytherin und Gryffindor gegenüber und entschieden in diesem Spiel über ihre Saisonpunkte. Nachdem **Prof. Jadzia Strawton** das Quidditchfeld ordentlich inspiziert hatte, hatten die beiden Zuschauer **Rowan Rig** und **Rosmarin Both** auch schon die Spielerinnen zu bewundern. Es begann mit Slytherinkapitänin **Aroarez Trueshadow** und ihrer Begleiterin **Catherine King**, und auf der anderen Seite flog **Renemee Cullens** alleine herein, da ihre Quidditchkapitänin sich verspätete. Der symbolische Handschlag erfolgte und schon wurde die Bällebox aufgestoßen. Bereits der erste Zug begann mit einer Verwechslung, denn anstelle eines Quaffels flog Jägerin King in einen Klatscher. Noch konnten keine Punkte abgezogen werden, aber die Spielerin musste verarztet werden. Auch Sucherin Cullens

war sich nicht ganz sicher, nach welchem Ball sie eigentlich suchte. Sie fand zwar ein Glitzern, dazu aber auch noch einen Quaffel. Voller Überforderung flog der Ball neben die Torringe und brachte somit leider keine Punkte. Auch als Jägerin gelang es Cullens schließlich, einen Quaffel zu fangen, nur leider flog auch dieser lieber in den See. Sucherin Trueshadow hingegen holte sich nicht nur einen Quaffel, sondern forderte Cullens auch zu einem Frageduell heraus. Souverän konnte sie dieses gewinnen und brachte den Schlangen damit die ersten 15 Punkte ein. Auch Jägerin King schnappte sich einen der herumfliegenden Quaffel und stellte sich einer Frage, welche sie blitzschnell richtig beantworten konnte. Während die Slytherins sich noch über ihre Punkte freuten, suchte Sucherin Cullens weiter nach dem Schnatz, fand aber nur einen anderen Ball und stürzte sich auf einen Klatscher. Schnell wurde sie verarztet und auch sie konnte keine Punkte verlieren. Jägerin King machte gleich weiter mit den Bällen und wieder war es ein Quaffel inklusive einer Frage. Nach kurzem Zögern gelang es der Jägerin, die Frage zu beantworten, und baute damit die Führung auf 75:0 aus. Treiberin Trueshadow war nun auch in der Lage, den ersten Klatscher in den richtigen Händen zu finden und diesen in Richtung von Jägerin Cullens zu schlagen. Diese konnte zwar rasch ausweichen, aber die weiteren 50 Punkte auf dem Konto der Schlangen nicht verhindern. Was sie allerdings konnte, war, selbst einen Klatscher zu fangen und diesen auf Jägerin Trueshadow zu schlagen, die aber auch ausweichen konnte. Es stand nun 125:50 und die Schlangen fühlten sich wohl bedroht von den ersten Punkten der Löwen, denn noch bevor die angekommene Kapitänin **Leandra Elner** einen Zug ausführen konnte, stürzte sich Sucherin Trueshadow ins Glitzern und

schon mit dem zappelnden Schnatz wieder hervor. Dadurch gewannen die Schlangen mit 275:50 und übernahmen die Führung in der Saisonstabelle. • rb

Am Sonntag, den 12. Juni, fand das letzte Quidditchspiel des Schuljahrs 2-22 statt. Es standen sich Ravenclaw und Hufflepuff gegenüber. Ravenclaw wurde durch Kapitänin **Rosmarin Both** vertreten und ihrem Mitspieler **Patrick Zarelli**, und Hufflepuff wurde von Kapitänin **Evi Kaessner** angeführt, die mit ihrem Mitspieler **Rowan Rig** das Spielfeld betrat. Kurze Zeit kam die Sorge auf, dass jetzt keiner Rowans Stand mit den beliebten Brezeln und dem Zielwasser betreuen würde, aber **Prof. Shye Sangos** kümmerte sich während des Spiels gut um die beliebten Produkte und verteilte genügend

## Schnelles Ende beim letzten Saisonspiel

### *Slytherin gewinnt den Quidditchpokal*

Zielwasser an die Mitspieler. Das Zielwasser sorgte gleich zu Beginn für Schwung, denn Jägerin Both war übermotiviert und raste gleich mal in einen Klatscher, der ihr aber nicht so gut tat und sie zu Boden warf. Aber Kaessner war so nett und fing Both noch knapp vor dem Boden auf, und **Prof. Philia Wright** versorgte den abgestürzten Adler gleich mit einer flauschigen Decke und einer Schokolade. Sucherin Kaessner war die erste, die einen Quaffel fing und ihr schneller Abstecher zu Rowans Stand war gut, denn sie warf den Quaffel zielsicher ins Tor und holte somit die ersten 5 Punkte für ihre Mannschaft. Somit hatten sowohl **Prof. Magnolia Plivea** als auch **Prof. Alenia Anderson** Unrecht, denn diese beiden sahen den Quaffel schon auf dem Kopf

Das Zielwasser sorgte gleich zu Beginn für Schwung, denn Jägerin Both war übermotiviert und raste gleich mal in einen Klatscher, der ihr aber nicht so gut tat und sie zu Boden warf. Aber Kaessner war so nett und fing Both noch knapp vor dem Boden auf, und **Prof. Philia Wright** versorgte den abgestürzten Adler gleich mit einer flauschigen Decke und einer Schokolade. Sucherin Kaessner war die erste, die einen Quaffel fing und ihr schneller Abstecher zu Rowans Stand war gut, denn sie warf den Quaffel zielsicher ins Tor und holte somit die ersten 5 Punkte für ihre Mannschaft. Somit hatten sowohl **Prof. Magnolia Plivea** als auch **Prof. Alenia Anderson** Unrecht, denn diese beiden sahen den Quaffel schon auf dem Kopf



von Prof. Anderson oder in einer Frage enden.

Nach diesem tollen Wurf holte sich auch Zarelli das heiß begehrte Zielwasser. Die nächsten Spieler umkreisten nur ihre gesuchten Bälle, aber Both beendete das Umkreisen und schnappte sich einen weiteren Quaffel, aber sie war noch ein bisschen von der Klatscher-Attacke benommen, deshalb verfehlte sie die Torringe. Kurz darauf folgte Sucherin Kaessner der Glitzerspur weiter und fing gekonnt den Schnatz. Somit gewann Hufflepuff das Spiel gegen Ravenclaw mit 155:0. Eine spannende Saison ging zu Ende und Slytherin darf sich dieses Mal über den Quidditchpokal freuen. • ss

## Klatscherrausch in beiden Teams

**Das Zielwasser bleibt aber aus**

Der Kampf um den Quidditchpokal war bereits beendet, doch ein Spiel stand noch aus – die Professoren gegen die Slytherins, die sich den Pokal gesichert hatten. Am 19. Juni war es dann so weit und als Spielleiterin **Leandra Elner** die Spielerinnen auf das Feld rief, wurde es mal wieder richtig voll. Gleich fünf Professorinnen stellten sich **Aroarez Trueshadow**

und **Catherine King** entgegen, nämlich **Prof. Arya Taralom**, **Prof. Philia Wright**, **Prof. Alenia Anderson**, **Prof. Semira Pharmakon** und **Prof. Shye Sangos**. **Rowan Rig** baute gemeinsam mit **Rosmarin Both** wieder einen Versorgungsstand auf und als sich alle etwas zu futtern geholt hatten, reichten sich Trueshadow und Prof. Pharmakon auf ein faires Spiel die Hand. Die Bällebox wurde geöffnet und als die Bälle fröhlich durch die Luft flogen, erhoben sich auch die Spielerinnen. In den ersten Zügen erkundeten sie noch das Feld, doch Treiberin Trueshadow fackelte nicht lange und holte sich rasch den ersten Klatscher. Diesen schlug sie in Richtung von Prof. Taralom, welche allerdings mit einer eleganten Faulboldrolle ausweichen konnte. Damit holte sich Slytherin die ersten 50 Punkte. Prof. Wright wollte dagegenhalten und holte sich einen Quaffel, warf diesen aber weit daneben. Prof. Taralom, eben noch von einem Klatscher getroffen, wollte Rache nehmen und schlug ihrerseits auf einen Klatscher ein, der nun wieder in Richtung von Trueshadow flog. Sie freute sich wohl noch zu sehr über die 50 Punkte und war abgelenkt, wodurch sie dem Ball nicht mehr ausweichen konnte. Daher musste



sie in der nächsten Runde aussetzen und die Professoren zogen mit den Schlangen gleich. Prof. Pharmakon wollte es erneut mit einem Quaffel probieren, aber auch dieser flog daneben. Im Gegensatz dazu hatte Treiberin Prof. Taralom einen richtigen Klatscherrausch, denn fand sie schon den nächsten und zielte wieder auf Trueshadow. Dieses Mal konnte die Treiberin aber ausweichen, der Punktstand änderte sich aber auf 100:50 für die Professorinnen. Nachdem sie es schon geschafft hatte, auszuweichen, holte sich auch Treiberin Trueshadow einen weiteren Klatscher. Diesen schlug sie in Richtung von Prof. Pharmakon, doch konnte diese durch eine blitzschnelle Reaktion ausweichen. Die Schlangen zogen gleich und bei einem wunderschönen Punktstand von 100:100, stürzte sich nun Prof. Sangos in das Glitzern. Die Spur hatte sie nicht getäuscht

und mit einem triumphierenden Grinsen reckte sie eine Hand mit dem Schnatz in die Höhe. Damit konnten die Professoren das Spiel für sich entscheiden. • rb

## Schnatzklau oder Schnatz-Attacke?

**Die Regenbogenfische waren dennoch nicht zu stoppen!**

Am Samstag, dem 25. Juni, trafen sich einige quidditchbegeisterte Hogwartsbewohner zu einem weiteren Quidditchclub, der von **Evi Kaessner** geleitet wurde.

Nach der Einteilung der Teams kam es erst sehr spät zum Spielstart, da sich ein Team besondere Mühe mit der Farbwahl gab, denn sie wollten diesmal in Regenbogenfarben auftreten, was ihnen auch schlussendlich gelang.

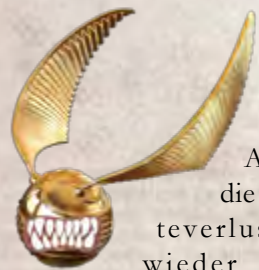
Es traten auf der einen Seite die „Quietscheenten“ mit Kapitänin **Rosmarin Both** und ihrem Team **Catherine King**, **Rowan Rig** und **Lorcar Inmien** an. Ihnen gegenüber standen die Regenbogenfische mit Kapitänin **Prof. Semira Pharmakon** und ihrem Team **Prof. Alenia Anderson**, **Prof. Shye Sangos** und **Jacob Trimble**. Es dauerte eine Weile, bis Jäger Trimble den ersten Quaffel des Abends in seinen Händen hielt und diesen geschickt durch einen

der Torringe warf, was seiner Mannschaft die ersten 10 Punkte einbrachte. Kurz darauf fand auch seine Teamkollegin Prof. Sangos einen für sie bestimmten Ball und schlug mit ihrem Treiberholz gekonnt auf einen Klatscher, mit dem sie Jägerin King anvisierte, doch diese konnte mit einer eleganten Schlangenrolle ausweichen. Aber dennoch erhöhte sich damit der Punktstand für die Regenbogenfische auf 0:60.

Nun fanden auch die Quietscheenten einen Quaffel, den Sucher Inmien aufspürte, aber dieser war viel zu sehr auf den kleinen goldenen Spielball spezialisiert, denn er warf den Quaffel einfach auf Rowans Imbisswagen. Seine Gegnerin Prof. Sangos spürte in der Zwischenzeit schon einmal ein erstes Glitzern auf. Ihre Teamkollegin Prof. Anderson zischte gleich darauf über das Spielfeld und schlug auf den nächsten Klatscher ein, den sie natürlich auf den Sucher der Quietscheenten zielte, denn sie hatte da einen kleinen Trick, den sie uns auch verriet. Doch der Sucher Inmien konnte sich gerade noch mit einer Faultierrolle in Sicherheit rollen, oder war es doch eine Faulentrolle? Aber dies nutzte ihm wenig, denn schon kurz darauf raste er in einen Klatscher hinein, wenigstes

in einen glitzernden. Nicht nur die Regenbogenfische konnten punkten, auch den Enten gelang es durch Both, einen Quaffel durch die Torringe zu werfen und den Punktstand auf 10:110 zu verkürzen.

King schnappte sich ebenfalls einen Quaffel, aber sie wollte viel lieber ihr Wissen unter Beweis stellen und war dann um einen Bruchteil einer Sekunde schneller als Hüterin Prof. Anderson. Kurz darauf wurde Jägerin Prof. Pharmakon im Glitzerfeld von einem wild gewordenen Schnatz attackiert und hielt ihn plötzlich und überraschenderweise in den Händen, was ihre Teamkollegen bejubelten. Die Gegner fanden diesen Schnatzklau aber gar nicht so toll, doch Prof. Pharmakon warf den Schnatz schnell weiter zu ihrer Sucherin Prof. Sangos, aber leider war die Spielleiterin Kaessner schneller und versteckte den Schnatz auf einer anderen Stelle und die Regenbogenfische erhielten 50 Strafpunkte.



Weiter ging es mit Treiberin Prof. Anderson, die den Punkterverlust sofort wieder ausglich,

indem sie einen weiteren Klatscher aufspürte und ihn wieder auf Sucher Inmien schleudern wollte. Ihr Trick von vorhin klappte aber nicht mehr und sie visitierte stattdessen Jägerin King an, die aber noch von dem Schnatzklau irritiert war und dem Klatscher nicht mehr rechtzeitig ausweichen konnte. Eine verletzte Jägerin, aber der Punktstand war wieder genauso wie vorher bei 40:110. Jäger Trimble hielt kurz darauf den nächsten Quaffel in den Händen und wollte sich ebenfalls einer Frage stellen, die aber Hüterin Both schneller beantworten konnte und somit den Quaffel noch knapp vor den Torringen zu fassen bekam.

Auch Treiberin Prof. Sangos schnappte sich schon zum zweiten Mal an diesem Abend einen Klatscher, den letzten, und visitierte damit den allseits beliebten Brezel-Verkäufer Rig an, der ihr kurzzeitig sogar androhte, ihr keine Brezel mehr zu geben. Aber nach einer Entschuldigung war er auch nicht mehr lange böse und das Spiel konnte weiter gehen. Jägerin Both fand bald schon wieder einen Quaffel, aber dieser verfehlte die Torringe um einige Meter, denn er sauste geradewegs auf den Verbotenen Wald zu, um den Einhörnern als Spielball zu dienen. Auch

Jägerin Prof. Pharmakon schnappte sich einen Quaffel, aber auch sie schaffte es nicht, den Quaffel durch einen der Torringe zu befördern. Ihrer Teamkollegin Prof. Sangos gelang schließlich dann doch noch ein Treffer und auch Sucher Inmien fing einen Quaffel, einen schönen glitzernden noch dazu und traf ebenfalls ins Tor. Nach einem langen Spiel schnappte sich dann Sucherin Prof. Sangos den goldenen Schnatz, der es somit wieder in die Hände der Regenbogenfische schaffte, aber diesmal in die richtigen!

Das Team der Regenbogenfische gewann somit mit einem Spielstand von 75:315 Punkten. • 33

## Grindelwalds Rache

**Wer kommt als erstes an Newt Scamanders Koffer?**

Am 28. Juni hatten die Slytherins wieder einen neuen Spieleabend geplant und dieses Mal ging es um Grindelwalds Rache. Die Leiterinnen Catherine King und Prof. Philia Wright schickten Prof. Jadzia Strawton in die eine und Rosmarin Both und Patrick Zarelli in die andere Richtung los. Es begann ein spannendes Rätsellösen im ganzen Schloss und es mussten erst einmal die sechs Duplikate des Koffers



Die Teilnehmenden bewegen sich bei der Suche durch das ganze Schloss.

gefunden werden. In dem Originalkoffer befanden sich natürlich die ganzen gefährlichen magischen Wesen, die Newt Scamander über die Jahre angesammelt hat. Zunächst einmal wurde durch Würfeln entschieden, welches der beiden Teams einen Zeitbonus bekam und am Ende verbeugte sich das zu Rate gezogene Qilin vor Jadzia. Mit diesem erheblichen Zeitbonus startete sie dann auch sogleich im ersten Raum mit Catherine und Patrick und Rosmarin folgten Philia zur Astrologie.

Auch die Räume an sich waren bereits ein Rätsel für die Teilnehmenden, denn befanden sie sich auf einer Karte mit Koordina-

ten und mussten sich erst einmal zurechtfinden und jedes Mal aufs Neue die Koordinaten zuordnen. In der Astrologie stellten sich Rosmarin und Patrick einem spannenden Bilderrätsel, bei welchem sie nicht nur das Punktglas und einen Schnatzklau erraten mussten, sondern auch kompliziertere Begriffe, wie „Abschlussball“ oder „Verteidigung gegen die dunklen Künste“. Ebenfalls mit dem Bilderrätsel beschäftigt war Jadzia auf dem Quidditchfeld, doch beiden Teams gelang es nicht bei jedem der Bilder die richtige Lösung zu finden. Doch neben diesem Bilderrätsel gab es für beide Teams auch noch viele weitere Stationen. Eins davon >

war das Buchstabenrätsel, in welchem die Buchstaben wieder in ein richtiges Wort sortiert werden mussten. Den beiden Ravenclaws gelang es dabei außer dem ersten Wort alle Wörter richtig zu erraten, löste Jadzia immerhin 2 von 5. Auch ein Hangman darf bei einem Spieleabend nicht fehlen und hierbei waren alle Lösungen komplizierte Zaubersprüche, die normal gar nicht erst unterrichtet werden! Während Jadzia wieder zwei von ihnen lösen konnte, gelang es Patrick und Rosmarin dieses Mal alle Begriffe richtig zu erraten. Bei dem nächsten Rätsel wurden Zahlenfolgen vorgegeben und diese mussten beendet werden. So begann es zunächst mit der Reihe der Primzahlen, wurde mit der Zeit aber immer komplizierter und Denken, sowie Rechnen waren gefragt. Auch bei diesem Rätsel gelang es den Ravenclaws alle richtigen Lösungen zu finden, Jadzia scheiterte leider an zwei von ihnen. Weiter ging es noch mit einem Zitaterätsel, bei dem die Teilnehmenden angefangene Zitate vervollständigen mussten. Hierbei schlugen sich beide Teams hervorragend und konnten alle Lösungen finden! Nun kam auch ein Gedichtsrätsel hinzu, bei welchem Jadzia fast

alle erraten konnte und dadurch weiterkam zum nächsten Rätsel. Rosmarin und Patrick hingegen hatten bei den vorherigen Rätseln ein wenig geträdelt und aufgrund dessen war Jadzia bereits durch mit den Rätseln als sie gerade erst begonnen hatten, das Gedichtsrätsel zu lösen.

Während dem Knobeln kamen aber auch der ein oder anderen Person ein paar ablenkende Ideen. So wollte Patrick im Klassenzimmer für Wahrsagen eine Runde Kristallkugelbowling beginnen, Rosmarin stellte mal wieder viel zu viele Fragen und für Jadzia war die Suche nach dem richtigen Raum auch eine Art Bilderrätsel.

Um an den richtigen Koffer zu kommen musste Jadzia noch ein Nonogramm lösen. Als sie damit fertig war, konnte sie das Symbol von Grindelwalds Allianz ausmachen und gewann damit den Spieleabend! • rb

## Wasserbomben und Duelle

*Es ging nass zu am Spieleabend*

Am Samstag, dem 2. Juli, wurde es nass in Hogwarts, oder besser gesagt am Seeufer, denn vier mutige Leute versammelten sich

mit der Spielleitung **Prof. Arya Taralom** und **Prof. Shye Sangos** am Seeufer, um eine Wasserbombenschlacht zu veranstalten.

Doch bevor es losging, stürzte sich Patrick Zarelli schon einmal todesmutig ins Wasser, damit er schon mal nass war. Die Teams wurden von der Spielleitung eingeteilt und Team 1, die Unkreativlinge, setzten sich zusammen aus den beiden anwesenden Ravenclaws **Patrick Zarelli** und **Santina Qwen**. Die Spieler der Mannschaft 2 nannten sich Aleow und dies waren die Noch-Professorin **Alenia Anderson** und **Rowan Rig**.

Schnell warfen sich die Teilnehmer in ihre Badekleidung und Alenia glänzte mit ihrem Glitzer-Bikini, während sich Patrick für seine blauen Ravenclaw-Badeshorts entschied. Der Hingucker des Abends war aber auf jeden Fall Rowan, der seine Wampe in seiner knallgelben Badehose zu verstecken versuchte.

Schon konnte die Jagd nach den roten, grünen, blauen und gelben Wasserbomben losgehen, die allesamt eine andere Bedeutung hatten und in großer Zahl auf dem Spielfeld verteilt waren. Zudem gab es noch zwei Überraschungsbomben, die eine war eine Konfettibombe, die dem Finder

*„Gegen den Duellierkönig gewonnen, sauber, Nia!“*

*Prof. Arya Taralom*

50 Punkte beschern könnte, und die andere eine Stinkbombe, die dem Finder 50 Punkte abziehen könnte.

Alenia fand gleich zu Beginn eine blaue Wasserbombe, mit der sie auf Patrick zielte. In einem Anagramm konnten die beiden beweisen, wer schneller ist und es war Patrick, der mit einem Hechtsprung der Wasserbombe ausweichen konnte. Doch seine hart erkämpften 10 Punkte blieben nicht bestehen, da er kurz darauf eine rote Wasserbombe erwischte, die in seinen Händen zerplatzte, wodurch er 5 Punkte verlor.

Rowan hatte da durchaus mehr Glück, denn er schnappte sich gleich eine der grünen Wasserbomben, die seinem Team 10 Punkte brachte, ohne dass sie etwas tun mussten. Bunt ging es weiter, denn Santina schnappte sich eine gelbe Wasserbombe, die ein Duell bedeutete. Als Gegner ermittelte sie Alenia, die zuerst nicht gerade erfreut darüber war, ein Duell bestreiten zu müssen, dann aber souverän gewann und somit die gelbe Wasserbombe auf

Santina feuerte, die dann auch nass wurde.

Kurze Zeit später stand es bereits 30:20 für die Unkreativlinge und es ging weiter mit vielen Wasserbomben und nassen Menschen. Als dann nach einer Weile Patrick ein Duell bestreiten durfte und sich Alenia aussuchte, war diese wieder einmal nicht begeistert, da sie gegen den Duellierkönig antreten musste, aber sie war auch dieses Mal schneller und besiegte Patrick mit Leichtigkeit. Die Anwesenden staunten nicht schlecht über diesen Sieg und als Alenia dann in einem weiteren Duell Patrick besiegte, sah es ganz danach aus, dass Alenia nun die neue Duellierkönigin werden könnte.

Unzählige Wasserbomben später hatte immer noch kein Spieler die beiden Überraschungsbomben entdeckt und somit wurde das Spiel um 23 Uhr beendet und das Team mit den meisten Punkten gewann. Dies waren die Aleows Alenia und Rowan, die mit einem ›



Punktstand von 105:80 die Unkreativlinge Patrick und Santina besiegten. • 55

## Viele Pokale und süße Überraschungen

### Ein gelungener Abschluss des Schuljahres

Jedes Schuljahr neigt sich einmal dem Ende entgegen und so versammelten sich am 3. Juli wieder viele Schüler und Professoren im Ballsaal, um das vergangene Schuljahr 2-22 zu feiern. An diesem Abend übernahm **Prof. Philia Wright** die Leitung und verkündete Neuigkeiten sowie verteilte Pokale.

Schnell begann sie mit den Änderungen im Kollegium, denn würden im nächsten Schuljahr sie und **Prof. Joel Marxen** pausieren. Astrologie wird daher im Schuljahr 3-22 nicht stattfinden und Wahrsagen wird von **Prof. Shye Sangos** und **Prof. Arya Taralom** übernommen, die sich das Fach teilen. **Prof. Jadzia Strawton** übernimmt das Fach Verteidigung gegen die dunklen Künste wieder ganz und Prof. Taralom nimmt das Fach Muggelkunde wieder an sich. **Prof. Alenia Anderson** wird wieder zu der Schülerschaft zurückkehren, in das Haus Gryffindor. Stattdessen wird Prof. Sangos die neue Vertre-

tungshauslehrerin von Gryffindor! Des Weiteren wird Kräuterkunde, welches vorher noch von Prof. Anderson unterrichtet wurde auch von Prof. Sangos übernommen. Neben diesen kollegialen Änderungen gibt es aber auch noch weitere Neuigkeiten. Im nächsten Schuljahr wird der Sausende Heuler eine Pause einlegen, die Artikel zum Schuljahr 2-22 werden aber natürlich noch alle erscheinen. Außerdem wurden die Regeln zum Duellier-Pokal etwas angepasst, sodass nun die Person, die im Laufe des Schuljahres die meisten Punkte gesammelt hat, auch den Pokal erhält. Die Leitung geht nun auch wieder vollkommen in die Hände der Professoren und es übernehmen Prof. Sangos und **Prof. Semira Pharmakon**. An dieser Stelle aber nochmal ein großes Dankeschön an die beiden Leiterinnen des letzten Schuljahres **Leandra Elner** und **Rosmarin Both**.

Damit waren die wichtigsten Informationen weitergegeben und die lang ersehnte Pokalvergabe konnte beginnen. Wie immer wurde mit den Unterrichtspokalen begonnen, welchen in der 1. Klasse Rosmarin bekam. Während die 2. und 3. leer ausgingen, erhielt ihn in der 4. Klasse **Rowan Rig**. Den Pokal der 5. konnte sich **Patrick**

**Zarelli** sichern und in der 6. und 7. erhielten ihn Leandra und **Aroarez Trueshadow**. Auch bei den Hausaufgaben ging es ähnlich weiter. In der 1. Klasse holte sich auch diesen Pokal Rosmarin und in der 5. Patrick. Die 2., 3. und 4. Klasse hatte zu wenige Hausaufgaben eingesendet oder den Eulenturm im Schloss nicht gefunden. Dafür gab es in der 6. Klasse gleich zwei Siegerinnen, die sich über einen Hausaufgabenpokal freuen konnten, Leandra und **Shelly-Ginevra Pottly**. Die 7. Klasse ging bei den Hausaufgaben auch leer aus. Weiter ging es nun mit den Prüfungspokalen. In der 1. Klasse bekamen ihn Rosmarin und **Brey Garcia**, in der 2. Klasse **Mathilda Timmons** und in der 3. **Renesmee Cullens**. In der 4. Klasse Rowan und in der 6. Klasse **Romymaja Roseprince**. Doch auch außerhalb des Unterrichtes konnten noch Pokale abgeholt werden. Patrick erhielt den Duellierpokal und Rosmarin konnte sich erneut den Zauber-Quiz-Pokal sichern! Den Quidditchpokal sicherte sich das Quidditchteam der Slytherins unter Leitung

*Prof. Plivea schmeißt den Hauspokal panisch in die Menge.*

von Kapitänin Aroarez. Auf den folgenden Pokal warteten besonders die Professoren schon lange und den Lehrerpokal konnte sich in diesem Schuljahr Prof. Marxen sichern. Zum Schluss folgte noch der Hauspokal, welcher zu den Ravenclaws wanderte und damit die Halle blau färbte. Während Prof. Wright den offiziellen Teil schon für beendet erklären wollte, fiel ihr noch auf, dass sie noch etwas wichtiges vergessen hatte. Prompt warf Prof. Plivea panisch den Hauspokal in die Menge, aus Angst, es waren noch Hauspunkte vergessen worden, und der Hauspokal würde Ravenclaw aberkannt werden – doch es war der Schülerpokal, der fehlte, und den sich Rosmarin verdient hatte. Nachdem die Pokalverleihung nun fertig war, wurde das Buffett eröffnet und die Tanzfläche freigegeben. Schon begaben sich die ersten Paare aufs Parkett und Prof. Pharmakon begann damit, ihre typischen Cocktails zu mixen. Während einige voll und ganz mit dem Buffett beschäftigt waren,



fiel den Pokalgewinnern auf, dass in einigen der Pokale ja auch Süßigkeiten versteckt waren und so konnte sich das Quidditchteam der Slytherins über Weingummi-Schlangen und Rosmarin über Smarties freuen. Patrick erhielt im Duellierpokal Pflaster und zu jedem Hausaufgabenpokal gab es ein Tintenfass gratis dazu. Mit all diesen Geschenken und viel guter Musik ließen die Hoggianer den Abend gemütlich ausklingen und feierten den Beginn des nächsten Schuljahres. Auf ein Wiedersehen im Schuljahr 4-22!

• rb

### Endlos geschichten *neue Anfänge gestartet*

Sie schreiben gerne, wollen mehr Punkte für Ihr Haus (und Ihre persönliche Highscore) sammeln und dazu noch etwas Geld verdienen?

Dann schauen Sie bei den Endlos geschichten vorbei, sie sind vor kurzem mit drei frischen neuen Geschichten von vorne gestartet! Es geht um Quidditch, Werwölfe und Prof. McGonagalls Anfänge. Viel Spaß!